



# Kunst der Weltklasse in Öl

**HALTERN/POTSDAM.** Die aktuelle Ausstellung im Museum Alexandrowka in Potsdam „Fürstliche Mütter und Töchter zwischen St. Petersburg, Weimar und Berlin“ läuft bis zum 3. Oktober (wir berichteten). Die Potsdam-Stiftung Kremer des Halterner Gynäkologen Dr. Herman Kremer findet in Zusammenarbeit u.a. mit der Stiftung Weimarer Klassik statt. Im Rahmen dieser Sonderausstellung zeigt das Museum Alexandrowka Weltklasse-Kunst – Ölbilder von renommierten und neu entdeckten Malern des 19. Jahrhunderts: Franz Xaver Winterhalter, Karl Begas, Friedrich Dürck, Julie Gräfin von Egloffstein und George Dawe. Ausgestellt sind ebenfalls Kunstwerke der Bildhauer Wolf von Hoyer (Maria Pawlownas Marmorbüste) und Peter Kaufmann (Relief von Graf Fjodor Tolstoi). Unter den ausgestellten Grafiken stellen die fünf Bilder des russischen Künstlers Wasilij Sadownikow ein Juwel dar. Außerdem sind die Originalbriefe von Alexander I., Maria Pawlowna und anderen Zeitzeugen zu sehen.

Parallel sind im Garten des Museums Skulpturen zu sehen. „Der lebende Stein – Kunst des modernen Afrikas aus Simbabwe“ ist bis zum 29. August geöffnet. Ausgestellt sind etwa 30 Skulpturen der Gruppe „Friends Forever Zimbabwe“. Die moderne Steinbildhauerei aus Simbabwe geht zurück auf die 50-er und 60-er Jahre des letzten Jahrhunderts und feierte ein Jahrzehnt später den internationalen Durchbruch. Seit 2004 hat die Organisation „Friends Forever“ viele Ausstellungen organisiert und dadurch den Meisterbildhauern aus Simbabwe die Möglichkeit gegeben, ihre Kunst der Welt zu präsentieren. el



**Kunst der Weltklasse in Öl.**

Foto privat